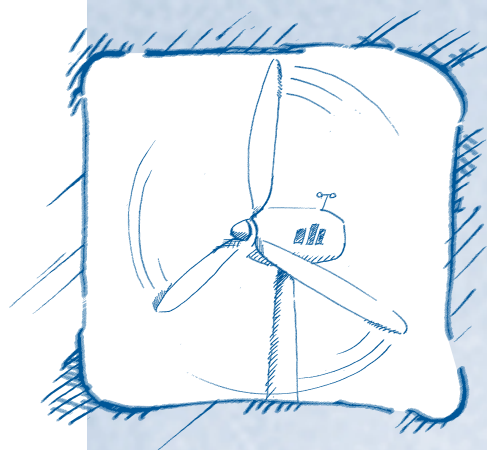
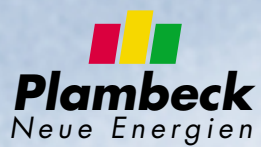


II/99



Halbjahresbericht 1999 *Six-monthly report*
Plambeck Neue Energien AG



Neue Energien

Seite/Page	2	1. Lagebericht/Situation report
12	2. Gewinn- und Verlustrechnung (Konzern) vom 1.1.1999-30.6.1999/ <i>Profit and loss statement for the period from January 1, 1999 to June 30, 1999</i>	
12	3. Kurzbilanz (Konzern) per 30.06.1999/Abbreviated Group Balance as of 6/30/1999	
13	4. Kapitalflußrechnung / Statement of cash flow	
14	5. Kennziffern des Konzerns /References of the group	
14	6. Erläuterungen zu wesentlichen Positionen /Notes to important items	

II/99

Plambeck Neue Energien AG

Halbjahresbericht 1999 / *Six-monthly Report as at 30th June 1999*

Geschäftsjahr 1999/1999 *Trading period*

Kontakt / Contact

Investor Relations: Herr Friedhelm Landwermann
Plambeck Neue Energien AG
Peter-Henlein-Straße 2-4
27472 Cuxhaven

Tel: +49 (04721) 718-233
Fax: +49 (04721) 718-444
e-mail: info@plambeck.de
internet: <http://www.pne.de>
Geschäftsjahr 1999

1. Lagebericht

Der Bericht über das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 1999

Der Halbjahresbericht dokumentiert die ersten sechs Monate (1. Januar 1999 bis 30. Juni 1999) des aktuellen Geschäftsjahres 1999 der Plambeck Neue Energien AG. Darüber hinaus enthält der Bericht einen Konzernabschluß, aufgestellt nach den Vorschriften der International Accounting Standards (IAS). Die Befreiungsvorschrift des § 292 a HGB hat Plambeck Neue Energien angewendet. Zwischen den in den Konzernabschluß einbezogenen Unternehmen gab es im Berichtszeitraum keine geschäftlichen Transaktionen. So ist lediglich eine Kapitalkonsolidierung erforderlich. Die Kapitalkonsolidierung erfolgte nach der Buchwertmethode – daraus resultiert kein Unterschiedsbetrag.

In den Konzernabschluß ist die [Plambeck Neue Energien Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Cuxhaven](#), an der Plambeck Neue Energien zu 100 Prozent beteiligt ist, mit einbezogen. Die Aufgabe des Unternehmens ist die Übernahme der Funktion der persönlich haftenden Gesellschafterin für die im Dezember 1998 und im Berichtszeitraum gegründeten Windpark-Betriebs KGs. Ein über diese Aufgabe hinausgehendes Betätigungsfeld hatte diese Gesellschaft im Berichtszeitraum nicht.

Der Bericht umfaßt Lagebericht, Gewinn und Verlustrechnung, Kurzbilanz, Kapitalflußrechnung und Kennzahlen des Konzerns. In dem Anhang werden die wesentlichen Positionen erläutert.

Unter <http://www.pne.de> und <http://www.neuer-markt.de> sind dieser Bericht und weitergehende Informationen abrufbar.

Plambeck Neue Energien hat in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 1999 die im Vorjahr begonnenen Windparkprojekte – sowie die in 1999 zusätzlich akquirierten – planmäßig weiterentwickelt. Die Gesamtleistung für das 1. Halbjahr beläuft sich auf TDM 19.146 – das sich hieraus ergebende Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt TDM 3.423. Von der Gesamtleistung entfallen TDM 14.996 auf die Bestandserhöhung an unfertigen Leistungen, die sich ausschließlich auf die Errichtung von Windparks beziehen. Deutlich spiegelt sich hier die typische Situation eines Projektierers wider. Die im Berichtszeitraum erwirtschaftete Gesamtleistung läßt sich nicht durch einfaches Verdoppeln auf das Jahresergebnis hochrechnen. Im wesentlichen fließen die Umsätze im 2. Halbjahr des Geschäftsjahres.

Geschäftsverlauf

Die Bestandserhöhung ist zu Herstellkosten bewertet. Bei drei Windkraftprojekten sind Teilgewinnrealisierungen nach IAS vorgenommen. Entsprechend dem



1. Status report

Report on the first six months of the 1999 trading period

This six-month report records the first six months (1 January 1999 to 30 June 1999) of the present 1999 trading period of Plambeck Neue Energien AG. The report also includes a final Group report prepared according to the rules of the International Accounting Standards (IAS). The exemption regulations of § 292 a HGB have been applied by Plambeck Neue Energien. No commercial transactions have been performed during the reporting period between companies comprised within the Group final report. Thus, only consolidation of assets is required. Consolidation of assets has been performed according to the book value method, and no differential sum arises on that basis.

*The Group final report includes **Plambeck Neue Energien Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Cuxhaven**, in which a 100% share is held by Plambeck Neue Energien. The task of this company is to take over the function of the personally liable shareholder for the wind power farm partnership set out in December 1998 and during the reporting period. This company had no other sphere of activities apart from this task, during the reporting period.*

The report comprises a status report, profit & loss report, brief balance-sheet, capital-flow calculation and the Group's characteristics. The main items are explained in an appendix.

This report and further information can be consulted at the following sites: <http://www.pne.de> and <http://www.neuer-markt.de>.

Course of business *In the first six months of the 1999 trading period, Plambeck Neue Energien has continued to develop, as per planning, the wind power projects started in the previous year, and those additionally acquired in 1999. The overall result for the first half-year is TDM 19,146, and the associated result of normal business activity is TDM 3,423. Of the overall result, TDM 14,996 accrues to the increase in inventory of unfinished services relating exclusively to the construction of wind power farms. Here, the typical situation of a project organiser is found. The overall output produced during the reporting period cannot be extrapolated to the annual result by straightforward multiplication by two. In general, turnover values flow into the second half-year of the trading period.*

The increase in inventory is evaluated at production costs. In the case of three wind power projects, the achievement of partial profit was obtained in accordance with IAS. Corresponding to progress in production in construction of individual wind power farms, Plambeck Neue Energien has assumed from today's perspective that the annual turnover planned in the context of stock exchange flotation for the 1999 trading period, of approximately DM 177 million and the associated result of normal business activity of 11.1 million DM will be achieved. Plambeck Neue Energien AG has already successfully installed three wind power farms,



Produktionsfortschritt bei der Errichtung der einzelnen Windparks geht Plambeck Neue Energien aus heutiger Sicht davon aus, daß der im Rahmen des Börsenganges geplante Jahresumsatz für das Geschäftsjahr 1999 in Höhe von ca. DM 177 Mio. sowie das daraus resultierende Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 11,1 Mio. DM erreicht werden.

Stromerzeugung

Drei Windparks – Nordleda, Westeregeln und Altenbruch – hat

Plambeck Neue Energien AG in der noch jungen Firmengeschichte bereits erfolgreich installiert. Die erste Zwischen-

bilanz ist hervorragend. Die geschätzten Stromerträge, die auf den in der Region gemessenen Windangeboten basieren, hat Plambeck Neue Energien AG mit den ins Netz tatsächlich eingespeisten Erträgen verglichen. Die eigenen Windparks liegen in allen Fällen über den erwarteten Erträgen. Hier macht sich neben den Standorten die Philosophie des Unternehmens bezahlt, auf erstklassige Technologie und Partner zu setzen und auf eine konservative Einschätzung der regionalen Windverhältnisse. Nordleda als ältestes Projekt hat jetzt das erste volle Geschäftsjahr durchlaufen; die Ausschüttungen an die Anleger erfolgen prospektgemäß.

Ausgezeichnete Leistungsbilanz

Im 1. Halbjahr '99 hat Plambeck Neue Energien AG darüber

hinaus mit der Realisierung von elf weiteren Projekten begonnen

– vier mehr als beim Börsengang geplant und angekündigt. Hier

ist festzustellen, daß nicht für alle Projekte die Baumaßnahmen in diesem Geschäftsjahr abgeschlossen sein werden. Die Standorte – vier in Niedersachsen, zwei in Nordrhein-Westfalen, drei in Sachsen-Anhalt, jeweils einer in Mecklenburg-Vorpommern und Hessen – wurden gesichert; Windgutachten liegen ebenfalls vor, die Bauanträge sind gestellt und die einzelnen Kommanditgesellschaften als Windpark-Betreiber überwiegend gegründet. Auch die Anlagen für die elf neuen Windparks – insgesamt 80 Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von über 70 Megawatt – sind bestellt. Gleichzeitig hat die Plambeck Neue Energien AG die Lieferverträge mit dem Anlagenhersteller Bonus bis ins Jahr 2001 verlängert. Mit der Babcock-Tochter Nordex Balcke-Dürr laufen derzeit ebenfalls Verhandlungen über Lieferungen neuer Windkraftanlagen der Klasse 1,3 bis 2,5 Megawatt bis 2001. Die Plambeck Neue Energien AG hat damit bereits festen Zugriff auf 120 Anlagen und den Bedarf für 1999 komplett abgedeckt – ein gutes Sicherheitspolster angesichts der gegenwärtig starken Nachfrage nach diesen Anlagen. Ergänzend wurde

Elf neue Projekte...

Power generation

Excellent power balance-sheet

Nordleda, Westeregen and Altenbruch, during its still-brief company history. The first interim balance-sheet is excellent. The estimated energy yields, based on wind measurements taken in the region, have been compared by Plambeck Neue Energien with those actually supplied to the network. In all cases, individual wind power farms' outputs excel the theoretically possible outputs. In this context, leaving aside the effectiveness of individual sites, there is proof of the profitability of the company's philosophy of relying on first-class technology and partners and on a conservative assessment of regional wind conditions. Nordleda, being the oldest-established project, has now completed its first full trading period; payment of dividends to investors is forthcoming as per brochure undertakings.

Eleven new projects...

In the first six months of 1999, Plambeck Neue Energien AG has also begun the implementation of a further 11 projects, 4 more than planned and stated upon stock exchange flotation. Here it should be stated that building activities will not be completed for all of the projects during this trading period. The locations, 4 in Lower-Saxony, 2 in North-Rhine Westphalia, 3 in Saxonia-Anhalt, and one each in Mecklenburg-Vorpommern and in Hessen have been secured; wind performance assessments are available, building applications have been made and individual partnerships have mostly been set up as wind power farm operators.

Furthermore, the plant for the 11 new wind power farms, being a total of 80 wind generating systems with a total output of more than 70 MW, has been ordered, at the same time, Plambeck Neue Energien AG has extended supply contracts negotiated with plant manufacturer Bonus up to the year 2001. Negotiations for supply of new wind generation systems of the 1.3 to 2.5 MW class to cover the period until 2001 are currently under way with Babcock subsidiary Nordex Balcke-Dürr. Plambeck Neue Energien AG thus already has secure access to 120 systems and has completely covered requirements for 1999, which is a good safety margin in view of the presently keen demand for these systems. Furthermore, a supply contract has already been negotiated with DeWind. The alliance with DeWind also comprises the transfer of projects which the plant manufacturer has itself developed.

ebenfalls ein Liefervertrag mit der Firma DeWind geschlossen. Die Verbindung zu DeWind beinhaltet auch die Übertragung von Projekten, die der Anlagenhersteller selbst entwickelt hat.

... und Expansion ins Ausland und in Offshore-Projekte

Die Wachstumsstrategie der Plambeck Neue Energien AG beschränkt sich allerdings nicht auf deutsche Standorte. Das Unternehmen prüft derzeit auch Investitionen im europäischen Ausland, u. a. in Spanien, Irland und Portugal. Plambeck untersucht parallel die Möglichkeiten von Offshore-Projekten.

Das Steuerentlastungsgesetz vom 4. März 1999 beschränkt ganz wesentlich die Möglichkeiten, negative Einkommen aus einer Einkommensart mit positivem Einkommen aus einer anderen Einkommensart zu verrechnen. Solche Verrechnungen reduzieren sich im Normalfall auf 100.000 Mark für die Einzelperson bzw. 200.000 Mark bei Ehepaaren. Besonders betroffen sind davon sogenannte Verlustzuweisungsmodelle für Großanleger wie Schiffs-, Immobilien- und Flugzeugbeteiligungen. Die – in der Regel wesentlich kleineren – Investitionen in Windparkprojekte sind dagegen nicht beeinträchtigt. Insofern dürfte künftig ein noch stärkeres Interesse der Anleger an Plambeck-Projekten herrschen.

Steuern und Gesetze

Rückenwind für Windparks ...

Das Stromeinspeisungsgesetz (StrEG) vom Januar 1991 – novelliert in 1994 und von Bundestag und Bundesrat im April 1998 bestätigt – verpflichtet die großen Netzbetreiber, den per Windrad erzeugten Strom abzunehmen und ins eigene Netz einzuspeisen. Der Abnahmepreis für die Kilowattstunde ist gesetzlich festgelegt auf 90 Prozent des durchschnittlichen Stromerlöses in Deutschland. Nun sinken im Rahmen des liberalisierten Energiemarktes die Strompreise. Bleiben Windparkprojekte da langfristig noch rentabel? Mit Sicherheit, wenn es nach dem Willen der Koalition und Bundesregierung geht. Sie prüfen derzeit eine feste Preisregelung – zum Beispiel 17 Pfennig für die Kilowattstunde. Außerdem ist es erklärtes Ziel auch der Europäischen Union, den Anteil der erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung in Europa von derzeit 6 Prozent bis zum Jahr 2010 auf 12 Prozent zu verdoppeln.

... bei gesicherter Nachfrage

... and expansion abroad and in offshore projects *However, the growth strategy of Plambeck Neue Energien AG is not restricted to locations on the German mainland. The company is also currently investigating investments in other European countries, including those in Spain, Ireland and Portugal, and in the context of offshore projects.*

Taxation and legislation

Updraft for windfarms ... *The tax exemption legislation of 4 March 1999 imposes quite a substantial restriction on the possibilities for offsetting negative income from one source against positive income from a different source. Normally, such offsets have to be reduced to 100,000 DM for individuals and 200,000 DM for married couples. This particularly affects "loss allocation models" for major investors such as marine, property and aircraft holding companies. The investments in wind power farm projects (which are usually more minor) on the other hand, are not affected. In that context, investors could in future show greater interest in Plambeck projects.*

... with secured demand *Grid feed legislation (StrEG) of January 1991, together with amendments in 1994 and consolidation by the German Parliament and council in April 1998, obliges major grid operators to take in power generated by wind generators and to feed it into their own grids. The cost price per kW/hour is established by law at 90% of the average power charge in Germany. Now, power prices are dropping in the context of the deregulated energy market. Will wind power farm projects remain profitable in the long term? Yes, they certainly will, if the coalition and federal government policy is followed. They are currently examining the question of a fixed price ruling, for example 17 pfennigs per kW/hour. It is a declared goal of the European Union, furthermore, to double the share of sustainable energy sources in the context of power generation in Europe from the present figure of 6% to a figure of 12% by the year 2010.*

Powerful service

In the field of plant servicing, Plambeck Neue Energien AG is also working towards market leadership; more than 7000 wind generators with a total output of more than 4000 MW currently require regular maintenance in Germany. Previously, this has been covered by the corresponding manufacturers, except that this is governed by a rigid timescale plan which permits little scope for process and time

Starker Service

Im Bereich Service für Windparks strebt die Plambeck Neue Energien AG ebenfalls die Marktführerschaft an; immerhin müssen in Deutschland mehr als 7000 Windräder mit einer Gesamtleistung von nahezu 4000 Megawatt regelmäßig gewartet werden. Bislang übernimmt das in der Regel der jeweilige Hersteller – allerdings nach einem starren Terminplan, der wenig Raum für Prozeß- und Zeitoptimierung beim individuellen Anlagen-Betrieb läßt. Die Plambeck Neue Energien AG hat in den letzten Monaten mit dem Aufbau eines eigenen Service-Teams begonnen, um diese Dienstleistung anderen Windpark-Betreibern anzubieten. Es soll die reichhaltige Erfahrung nutzen, die das Unternehmen beim Betrieb der eigenen Parks gesammelt hat – beispielsweise mit Reinigung und Sichtprüfung, technischem Controlling und Auswertung der Betriebsdaten, mit Risikominimierung und Ertragsoptimierung.

Der Stromhandel

Mit dem Inkrafttreten des neuen Energiewirtschaftsgesetzes im April '98 ist der Handel mit Strom liberalisiert, das Monopol der großen Energieversorgungsunternehmen (EVU) aufgehoben. **Weichenstellung ...** Die Plambeck Neue Energien AG plant den Einstieg in dieses neue Geschäftsfeld für den Herbst '99, und damit früher als ursprünglich angekündigt. Das Unternehmen will dann private Haushalte, die Landwirtschaft sowie kleine und mittlere Betriebe zu attraktiven Konditionen beliefern. Hierbei stützt sich Plambeck Neue Energien AG auf günstige Strombezugskonditionen und eine schlanke Organisation.

Die für den vorgezogenen Marktauftritt erforderlichen Weichenstellungen und Vorbereitungen hat Plambeck Neue Energien AG im 1. Halbjahr vorgenommen. Zunächst hat das Unternehmen die zentralen Positionen für das Geschäftsfeld Stromhandel besetzt – vor allem für Marketing, Kunden-Service und Kundenabrechnung.

II/99

optimisation in the context of individual plant operation. Over the last few months, Plambeck Neue Energien AG has started to set up its own service team in order to be able to offer this service to other wind power farm operators. There will be a valuable depth of experience offered by the company thanks to operation of its own farms, for example comprising cleaning and visual inspection, technical inspection and analysis of operating data, including risk minimisation and profit optimisation.

Trading in power

Switching the points ...

Trading in power is deregulated with effect from entry into force of the new power legislation in April 1998, and the monopoly of the major power supply companies ("EVUs") is suspended. Plambeck Neue Energien AG is planning to penetrate this new business area by autumn 1999, thus earlier than originally announced. Now, Plambeck Neue Energien AG plans to supply to private households, agriculture and small/medium-sized businesses under attractive conditions. In this context, Plambeck Neue Energien AG is relying on favourable power purchasing conditions and a lean organisation.

It was in the first half of the year that Plambeck Neue Energien AG "set the points" and took the necessary preparatory steps for the planned market launch. Initially, the company held the central position for the power trading business area, especially for marketing, client service and client charging.

... and construction of the infrastructure

At the same time, Plambeck Neue Energien AG has accelerated the process of infrastructural expansion: decisions concerning the associated marketing agency, the call centre and the target area for the first market launch have all been taken. The decision concerning trading and marketing software may be finalised in the near future.

... with excellent market opportunities

Market research studies commissioned in May by Plambeck Neue Energien AG indicate that there are excellent opportunities in the business area of power trading. Accordingly, a total of 42% of the population would be prepared to accept a change of power supplier, and this figure even amounted to 57% for interviewees with a higher education. 88% of those who were prepared to accept a change considered that environmentally-friendly power generation was important to very important.

Gleichzeitig hat die Plambeck Neue Energien AG den Aufbau **... und Aufbau der Infrastruktur** der Infrastruktur beschleunigt: Entscheidungen über die begleitende Marketing-Agentur, das Call Center sowie über das Zielgebiet für den ersten Marktauftritt sind gefallen. Die Entscheidungen über Handels- und Vertriebssoftware können kurzfristig getroffen werden.

Daß die Chancen im Geschäftsfeld Stromhandel ausgezeichnet **... bei hervorragenden Marktchancen** sind, belegen Marktforschungsstudien, die die Plambeck Neue Energien AG im Mai durchführen ließ. Demnach sind insgesamt 42 Prozent der Bevölkerung zu einem Wechsel des Stromversorgers bereit, unter den Befragten mit höherer Schulbildung sogar 57 Prozent. Die umweltfreundliche Erzeugung des Stroms finden 88 Prozent der Wechselbereiten dabei wichtig oder sogar sehr wichtig.

Die Plambeck Neue Energien AG beschäftigte zum 30.06.1999 21 **Personalsituation** Mitarbeiter (zum 31.12.1998 11 Mitarbeiter). In dieser Personalaufstockung kommt der planmäßige Personalaufbau zum Ausdruck. Die Gesellschaft geht davon aus, daß zum Ende des Geschäftsjahres in der Plambeck Neue Energien AG insgesamt 37 Mitarbeiter beschäftigt sein werden. Aufgrund der bis zum Ende des 1. Halbjahres geführten Einstellungsvereinbarungen ist der erforderliche Mitarbeiteraufbau bis zum Ende des Geschäftsjahres sichergestellt.

Die Plambeck Neue Energien AG hat im Berichtszeitraum ausschließlich im Bereich der Planung und Errichtung von **Segmentberichterstattung** Windkraftanlagen gearbeitet. Eine Aufteilung der Bilanzzahlen und der Gewinn- und Verlustrechnung zum Ende des 1. Halbjahres ist damit nicht erforderlich, da die Gesellschaft erst im 2. Halbjahr 1999 mit der Umsetzung des neuen Geschäftsfeldes Stromhandel am Markt tätig sein wird. Eine Unterscheidung in geographische Segmente ist im Berichtszeitraum ebenfalls nicht erforderlich, da sich alle Aktivitäten auf die Bundesrepublik Deutschland beziehen.

Personnel situation *As at 13.06.1999, Plambeck Neue Energien AG had 21 employees (figure as at 31-12-1998 was 11 employees). This build-up of personnel reflects the planned workforce expansion. The company is assuming that a total of 37 persons will be employed within Plambeck Neue Energien AG by the end of this trading period. The necessary build-up of workforce by the end of the trading period is secured on the basis of the recruitment agreements made by the end of the first half-year.*

Segment reporting *Plambeck Neue Energien AG has worked exclusively in the field of planning and construction of wind power farms during the reporting period. Thus, there is no need for division of the balance-sheet figures and of the profit & loss account as at the end of the first half-year, because it was not until the second half-year of 1999 that the company was to become involved in the exercise of the new business area of power trading on the marketplace. Nor is there any need for differentiation between geographical segments, because all activities relate to Germany.*

II/99

2. Konzern Gewinn- und Verlustrechnung/ Group profit and loss statement

für die Zeit vom 1. Januar 1999 bis 30.06.1999/for the period from January 1, 1999 to June 30, 1999

	TDM/DM thousand
1. Umsatzerlöse/Sales revenue	4.134
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/ Buildup of inventory for completed and uncompleted contracts	14.996
3. sonstige betriebliche Erträge/Other operating earnings	16
Gesamtleistung/Aggregate operating performance	19.146
4. Materialaufwand, Fremdleistungen/Expenses for material, outside service	-14.034
5. Personalaufwand/Personnel expenditures	-874
6. Abschreibungen/Depreciations	-45
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen/Other operating expenses	-1.309
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge/Other interest and related income	540
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Interest and related expenditures	-1
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/Profit/loss on ordinary activities	3.423
11. Steuern/Taxes	-1.899
12. Halbjahres-Überschuss/Profit on ordinary activities	1.524

II/99

3. Kurzbilanz/Abbreviated accounts

AKTIVA/ASSETS	Konzernbilanz per 30.06.1999/ Group Balance Sheet as of 6/30/1999	Passiva/Equity & Liabilities	
	TDM/DM thousand		TDM/DM thousand
Anlagevermögen/Fixed assets	369	Eigenkapital/Equity capital	36.417
Umlaufvermögen/Current assets			
1. Unfertige Leistungen/Uncompleted services	15.172	Rückstellungen/Provisions	5.510
2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände/ Accounts receivable and other assets, etc.	14.051	Verbindlichkeiten/Liabilities	5.106
3. Schecks, Kassenbestand, etc./Checks, cash assets, etc.	17.441		
Bilanzsumme/Total assets	47.033	Bilanzsumme/Total equity & liabilities	47.033

4. Kapitalflußrechnung / *Flow-of-funds analysis*

Konzernabschluß 1. Halbjahr 1999 / *Consolidated Financial Statements for the 1st six months of 1999*

	1999
Halbjahresergebnis / Profit on ordinary activities	1.524.119
Außerordentliches Ergebnis / Extraordinary earnings	0
Abschreibungen auf Gegenstände des AV / Depreciation on objects of fixed assets	45.460
Veränderung der Rückstellungen / Change in provisions	-3.369.997
Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des AV / Gains on disposal of fixed assets	0
Veränderung der Netto-Vorräte (vermindert um erhaltene Anzahlungen) / Change in net inventories (diminished by advances received)	-15.026.497
Veränderung der Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände / Change in trade receivables	-8.034.261
Veränderung sonstiger Aktiva / Change in other assets	1.140
Veränderung der Verbindlichkeiten / Change in trade payables	695.389
Veränderung sonstiger Passiva / Change in other equity & liabilities	160.000
Mittelabfluß aus der Geschäftstätigkeit / Flow of funds from operations	-24.004.647
Außerordentliches Ergebnis / Extraordinary earnings	0
Steuerwirkung des außerordentlichen Ergebnisses / Tax effects of extraordinary earnings	0
Veränderung der auf außerordentliche Vorgänge entfallenden Verbindlichkeiten / Change in amounts payable due to extraordinary occurrences	0
Mittelzufluß aus außerordentlichen Vorgängen / Flow of funds from extraordinary occurrences	0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des AV (Buchwert) / Contributions on disposal of fixed assets (book value)	0
Auszahlungen für Investitionen in das AV / Disbursements into fixed assets for investments	-263.391
Mittelabfluß aus der Investitionstätigkeit / Flow of funds from investment activities	-263.391
Kapitalerhöhungen / Increases in capital	2.880.000
Dividenden / Dividends	0
Veränderung langfristiger Fremdmittel / Change in long-term external funds	0
Veränderung kurzfristiger Fremdmittel / Change in short-term external funds	0
Mittelzufluß aus der Finanzierungstätigkeit / Flow of funds from financing activities	2.880.000
Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel (<= 3 Monate) / Cash changes in financial resources (<= 3 months)	-21.388.038
Finanzmittel (<= 3 Monate) zum 01.01.1998 / Financial resources (<= 3 months) as of 1/1/1998	38.829.303
Finanzmittel (<= 3 Monate) zum 31.12.1998 / Financial resources (<= 3 months) as of 12/31/1998	17.441.265

Ergänzende Angaben zur Kapitalflußrechnung

Der in der Kapitalflußrechnung ausgewiesene Finanzmittelfonds umfaßt alle Finanzmittel mit einer ursprünglichen Laufzeit von nicht mehr als drei Monaten. Der Fonds entspricht dabei zum 30.06.1999 der Bilanzposition „Schecks, Kassenbestand, etc.“.

Supplementary information for flow-of-funds analysis

The financial resources fund – excluded in the flow-of-funds analysis – includes all financial resources with an original term to maturity of no more than three months. The fund corresponds to balance sheet item 'checks, cash assets, etc.' as of 6/30/1999.

5. Kennziffern des Konzerns / *References of the group*

1. Halbjahr / 1st half

1. Januar 1999-30. Juni 1999		
Konzern-Halbjahresüberschuß (DVFA/SG) gesamt/ <i>Group half-year surplus (DVFA/SG) overall</i>	TDM	1.524
Konzern-Halbjahresüberschuß (DVFA/SG) pro Aktie/ <i>Group half-year surplus (DVFA/SG) per share</i>	DM	0,61
Konzern-Halbjahresergebnis vor Steuern/ <i>Group half-year pre-tax profit</i>	TDM	3.424
Eigenkapitalquote per 30. Juni 1999/ <i>Proprietary assets quota as at 30 June 1999</i>	%	77,4

6. Erläuterungen

Bezüglich des Konsolidierungskreises wird auf den Lagebericht im Rahmen dieses Halbjahresberichtes verwiesen.

zu wesentlichen Positionen des Halbjahresabschlusses zum 30. Juni 1999

Das Sachanlagevermögen hat sich im Berichtszeitraum durch Zugänge, insbesondere bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung infolge der Ausweitung des Geschäftsbetriebes und der damit verbundenen Personalaufstockung von TDM 69 auf TDM 287

Konzernbilanz **AKTIVA**

erhöht. Wesentliche Veränderungen ergaben sich bei den Vorräten durch die Zugänge bei den „unfertigen Leistungen“ im Berichtszeitraum auf ca. TDM 15.172 durch die Aktivierung bei den im Bau befindlichen Windparks. Demgegenüber verminderten sich insbesondere die liquiden Mittel aus „Schecks und Kassenbestand“ im Berichtszeitraum von TDM 38.829 auf 17.441. Diese Verminderung war im wesentlichen bedingt durch den oben dargestellten Einfluß der laufenden Geschäftstätigkeit durch die Errichtung von Windparks und die sich hieraus ergebende Mittelbindung in „unfertigen Leistungen“.

Das Eigenkapital der Gesellschaft hat sich im Berichtszeitraum um das ausgewiesene Ergebnis des 1. Halbjahres des Wirtschaftsjahres 1999 in Höhe von TDM 1.524 auf TDM 36.417 erhöht. Die Eigenkapitalquote beträgt danach ca. 77,4%. Die Erhöhung ist u. a. auch durch die zum 31.03.1999 erfolgte Inanspruchnahme des „Greenshoe“ durch die Ausgabe von 60.000 Stück Inhaberaktien mit einem rechnerischen Nennwert je Stückaktie von DM 5,- und einem sich daraus ergebenden gesamten

PASSIVA

6. Explanation

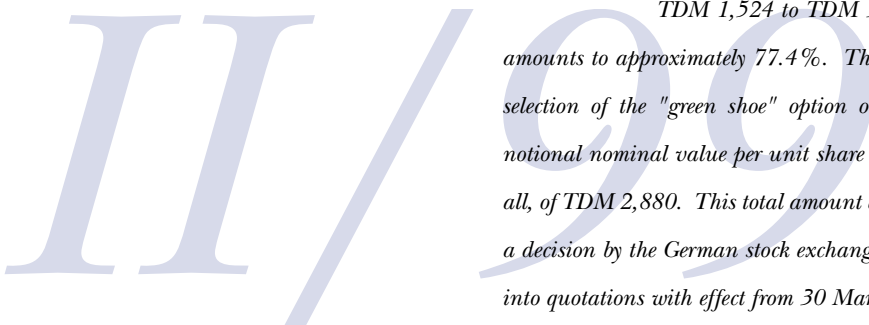
*of the main items in the half-year report as at
30 June 1999*

With regard to the consolidation group, reference is made to the situation report in the context of this half-year report.

Group balance sheet

During the reporting period, the capital assets have been increased by accruals, particularly in the context of industrial and commercial equipment following the expansion of the commercial activities and the associated build-up of personnel, from TDM 69 to TDM 287. Substantial changes arose in inventories because of accruals for "Unfinished services" in the reporting period: for approximately TDM 15,172 due to activation in the context of wind power farms in process of construction. By comparison, there were reductions, in particular, in respect of liquid funds from "Checks and cash" during the reporting period: from TDM 38,829 to 17,441. This reduction was mainly due to the above described influence on ongoing business activity as the result of the construction of wind power farms and the resultant tie-up of funds in "Unfinished services".

During the reporting period, the proprietary assets of the company have increased by the stated result for the first half-year of the 1999 trading period: from TDM 1,524 to TDM 36,417. Correspondingly, the proprietary assets quota amounts to approximately 77.4%. This increase is attributable, amongst other causes, to the selection of the "green shoe" option on 31-03-1999 by issuance of 60,000 shares with a notional nominal value per unit share of DM 5 – and the corresponding issue proceeds, overall, of TDM 2,880. This total amount accrued to the Company on 26 March 1999. Following a decision by the German stock exchange, New Market, the new shares have been incorporated into quotations with effect from 30 March 1999.



Emissionserlös von TDM 2.880 eingetreten. Dieser Gesamtbetrag floß der Gesellschaft am 26. März 1999 zu. Die neuen Aktien sind laut Beschluß der Deutschen Börse – Neuer Markt – ab 30. März 1999 in die Notierung einbezogen.

Ein Vergleich der Zahlen des 1. Halbjahres 1999 mit den Vorjahreswerten ist nicht möglich, da die Rechtsvorgängerin im Berichtszeitraum überwiegend eine Funktion als persönlich haftende Gesellschafterin in einer Windparkkommanditgesellschaft ausgeübt hat. Daher lassen die Vorjahreszahlen keine Vergleichbarkeit zu.

Die Gesamtleistung betrug im Berichtszeitraum TDM 19.147. Hiervon entfallen TDM 14.996 auf die Bestandserhöhung an „unfertigen Leistungen“, die im direkten Zusammenhang mit der Errichtung der Windparks im Berichtszeitraum stehen. Diesen stehen im wesentlichen TDM 14.034 an Fremdleistungen gegenüber.

Durch den planmäßigen Personalaufbau erhöhte sich der Personalaufwand auf TDM 874, gleichzeitig erhöhten sich ebenfalls die sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf insgesamt TDM 1.309.

Da uns die liquiden Mittel aus dem Börsengang im Dezember 1998 während des 1. Halbjahres im wesentlichen in voller Höhe zur Verfügung standen, ergab sich ein Finanzergebnis hauptsächlich durch die Verzinsung dieser liquiden Mittel in Höhe von TDM 540, so daß sich insgesamt ein Ergebnis der „gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ in Höhe von 3.423.556,85. ergibt. Unter Berücksichtigung des Ertragssteueraufwandes in Höhe von TDM 1.898 ergibt sich somit ein Überschuß des 1. Halbjahres in Höhe von DM 1.524.119,17.

Bei der Ermittlung der Ertragssteuerbelastung hat Plambeck Neue Energien den Thesaurierungssteuersatz unterstellt, da eine Entscheidung über den Dividendenvorschlag nach Ende des Geschäftsjahres getroffen wird.

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

II/99

Plambeck Neue Energien AG

Der Vorstand

Group profit & loss account *No comparison of the figures for the first half-year of 1999 with the previous year's values is possible, because the legal predecessor during the reporting period predominantly exercised the function of a personally liable shareholder in a wind power farm limited partnership. Thus the previous year's figures do not permit of any comparison.*

During the reporting period, the total output amounts to TDM 19,147. TDM 14,996 accrues to the increase in inventory of "Unfinished services", which bear a direct relationship with the construction of wind power farms during the reporting period. This is in relation to the substantial figure of TDM 14,034 for outside services.

Due to the planned expansion in personnel, personnel expenditure increased to TDM 874, and at the same time, the other industrial expenditures increased to a total of TDM 1,309.

Since we largely had access, during the first half-year, to the full extent of liquid assets arising from stock exchange flotation in December 1998, there arose a financial result which was extensively due to the effect of these liquid funds of TDM 540, such as to produce, overall, a result for "Normal business activity" of 3,423,556.85. For the first half-year, then, this gives a surplus of TM 1,524,119.17 taking account of the expenditure of TDM 1,898 for corporation tax.

In determining the earnings tax burden, Plambeck Neue Energien has imputed a value from the reserve tax assessment as a decision regarding dividend proposals will not be made until after the year-end.

Plambeck Neue Energien AG

Executive board



Kontakt / Contact

Investor Relations: Herr Friedhelm Landwermann
Plambeck Neue Energien AG
Peter-Henlein-Straße 2-4
27472 Cuxhaven

Tel: +49 (04721) 718-233
Fax: +49 (04721) 718-444
e-mail: info@plambeck.de
internet: www.pne.de
Geschäftsjahr 1999